



TURNCOOLTUR
JUGENDSPORTCAMP 2016
TV BREITENBACH | TV/DTV PIETERLEN

9. - 16. Juli 2016 in Egnach TG

Infoheft



Gerne erinnern wir uns an das letzte Jugendsportlager. Das erste Mal mit dem DTV + TV Pieterlen. Neue Freundschaften sind entstanden, Alte wurden gepflegt. Die anspruchsvollen Turnlektionen, das unterhaltsame und abwechslungsreiche Rahmenprogramm und das leckere Essen erwarten uns auch wieder im nächsten Lager. Da das gemeinsame Lager letztes Mal ein riesiger Erfolg war, führen wir auch künftig unser Lager gemeinsam mit dem DTV + TV Pieterlen durch.

Wir möchten mit diesem Sportcamp die Nachwuchsförderung vorantreiben und unseren jungen Turnerinnen und Turnern vor allem pure Lust am Sporttreiben und den Umgang im Team vermitteln, denn die Jugend ist und bleibt unser wichtigstes Kapital. Ebenso wollen wir einen aktiven Beitrag für ein gesundes Dorfleben und somit für eine funktionierende soziale Gemeinschaft leisten.

So sind u.a. erklärte Ziele im 15. Jugendsportcamp der Polysport und ein Einblick in die Gestaltung eines Abendprogrammes, welches an unserem Lagerabend am 15. Juli dargeboten wird.

Wir danken jetzt schon allen Sponsoren, welche mit Ihrem Beitrag zu einem erfolgreichen Gelingen des Sportcamps beitragen werden, recht herzlich. Ohne Sie wären solche Lager schlichtweg nicht mehr vorstellbar resp. finanzierbar.

Ihnen liebe Eltern ein recht herzliches Dankeschön für das Vertrauen das Sie uns entgegenbringen.

Wir freuen uns auf ein tolles Lager mit vielen Erlebnissen in Egnach und darauf, am Freitagabend viele Eltern und Freunde am Lagerabend begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse



Lagerleitung



Leiterin, Verantwortliche Pieterlen

Die Gemeinde Egnach (4'252 Einwohner) besteht aus 70 Ortschaften. Aus den vielen Weilern und Höfen stechen die vier grösseren Dörfer Egnach, Neukirch, Steinbrunn und Winden hervor. Das offene Gemeindegebiet fällt sanft gegen den Bodensee hin ab. Der Seeanstoss beträgt 2.8 km.

Der Name Egnach, in alten Urkunden „das egna“, wird in Verbindung gebracht mit Egnadin und soll das „Erlenland“ bedeuten.

854 n. Chr. wird Buch als erste Siedlung in einer königlichen Urkunde erwähnt. Nach 1700 wurden Fachwerkbauten erstellt. Stattliche Höfe, grosse Kehlhöfe und ehemalige Mühlen lassen sich überall in der Gemeinde bewundern. Seit 1857 hat die Gemeinde etwa die heutigen Grenzen. Ein wichtiger Schritt in die Neuzeit war der Eisenbahnbau. Die Linie Romanshorn-Rorschach wurde 1869 erstellt und Egnach erhielt eine Bahnstation.

Das Gemeindezentrum Rietzelg, in welchem wir uns aufhalten werden gehört zu den bedeutendsten Bauwerken Egnachs. Es liegt abseits der Hauptstrasse und dient uns als Unterkunft. Uns stehen eine modernst eingerichtete Küche, ein schöner Esssaal, Schlafräume sowie weitere Räumlichkeiten zur Verfügung. Für die sportlichen Tätigkeiten dürfen wir eine Dreifachturnhalle, eine Einzelturnhalle und prächtige Aussenanlagen benützen.

Unsere Anschrift:

„Name des Lagerteilnehmers/der Lagerteilnehmerin“
Jugendsporcamp TV Breitenbach
Mehrzweckgebäude Rietzelg
9315 Neukirch (Egnach)

Die untenstehenden Kontaktdaten können nur während des Jugendsporcamp kontaktiert werden.

Franz Brunner, Lagerleitung

079 404 69 39 franz.brunner@gmx.ch

Claudia Flury, Verantw. Pieterlen:

079 467 17 85 claudiaflury@hotmail.com

Michèle Schwyzer, Küche:

079 246 38 89 mschwyzer@msn.com



Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren!

Alfred Rappo, Breitenbach
Altermatt Hausbau AG, Breitenbach
Aqua Solar AG, Büsserach
Baloise Bank SoBa, Breitenbach
BLKB, Breitenbach
Borer Consulting, Breitenbach
Bruno Stauffer AG, Pieterlen
coiffeur debbie, Pieterlen
Coop, Basel
creative floristic, Breitenbach
Damenturnverein Brislach
Elektro Harder AG, Fehren
Emmi Schweiz AG, Luzern
Fresco Pizza, Breitenbach
Garage Bieli, Breitenbach
Garage Erich Hänggi Nunningen
Garage Möri Lyss AG, Lyss
GENO Apotheken Genossenschaft,
Biel
Hans Haener AG, Breitenbach
Helion Solar AG, Luterbach
Holzherr Muldenservice AG,
Breitenbach
Hügli Design AG, Brislach
Ischer AG, Pieterlen
Itec Services AG, Basel
Jeker Gravuren, Büsserach
McDonald's Schweiz, Crissier
Metzgerei Rechsteiner, Zwingen

Migros-Genossenschafts-Bund,
Zürich
Nestlé Suisse S.A., Rorschach
poolking.ch, Itingen
Reisebüro Treff AG, Lyss
Remo Borer Getränkehandel, Laufen
Rest. Kreuz, Breitenbach
Rest. Rössli, Rothenfluh
SABAG, Biel
Sabine Balmer, Praxis für Ihr Wohlbe-
finden, Pieterlen
Schaer Pharma Service GmbH, Itingen
Schloss Carosserie M. Oruc,
Büsserach
Schreinerei Kurt Flury, Pieterlen
Schwarzbuebe Apotheke, Breitenbach
Schweizer Milchproduzenten SMP,
Bern
Schweizer Obstverband, Zug
Seppis Gebäudereinigung AG,
Büsserach
Similor AG, Laufen
SPAR Handels AG, St. Gallen
Steiner Bau, Bärschwil
Tentan AG, Itingen
Top Hairstyling by Nadine Kaufmann,
Erschwil
Von Roll Schweiz AG, Breitenbach
Vorhang Boutique, Laufen
we make it gmbh, Reinach

Ohne Unterstützung durch Sponsoren wäre unser Sportlager nicht durchführbar. Herzlichen Dank!



Affolter Silvio, 1994, **Leiter**
Höhenweg 8, Pieterlen

Amstad Manuel, 1989, **Leiter**
Türkheimerstrasse 20, Basel

Benninger Rahel, 1991, **Leiterin**
Mattenstr. 27, Biel

Bloch Tanja, 1971, **Leiterin**
Schlifbodenweg 23, Nunningen

Brunner Franz, 1964, **Lagerleitung**
Kreuzackerstrasse 2, Breitenbach

Brunner Thomas, 1992, **Leiter**
Kreuzackerstrasse 2, Breitenbach

Contino Lara, 1997, **Leiterin**
Gässliackerweg 7, Breitenbach

Contino Luigi, 1969, **Sportverantwortlicher**
Gässliackerweg 7, Breitenbach

Flury Claudia, 1973, **Leiterin**
Zeughausweg 13, Pieterlen

Gyger Alexandra, 1976, **Innerer Dienst**
Ob. Eggrainweg 33, Ormalingen

Gyger Daniel, 1980, **Leiter/Lagerkoordination**
Ob. Eggrainweg 33, Ormalingen



Das Lagerteam

Häusler Marco, 1989, **Leiter**
Zwingenstrasse 20, Brislach

Henzi Andy, 1980, **Finanzen**
Ollenweg 4, Breitenbach

Holzher Pia, 1985, **Leiterin**
Unterwilerstrasse 169, Bärschwil

Humair Céline, 1993, **Leiterin**
Archweg 3, Breitenbach

Humair Chantal, 1995, **Leiterin**
Archweg 3, Breitenbach

Jäggi Fabienne, 1990, **Küche**
Ollenweg 2, Breitenbach

Jermann Raphael, 1989, **Leiter**
Baselstrasse 66, Arlesheim

Kaufmann Stefan, 1973, **Innerer Dienst**
Romontweg 37, Pieterlen

Lutz Alexandra, 1984, **Leiter**
Fluhstrasse 7, Röschenz

Ramp Dario, 1994, **Leiter**
Gundeldingerstrasse 199, Basel

Schneier Remo, 1996, **Leiter**
Blumenrain 29, Pieterlen

Scholl Sarah, 1988, **Leiterin**
Bibernstr. 20, Arch

Schwyzer Lucie, 1987, **Küche**
Buchserstrasse 75, Aarau

Schwyzer Michèle, 1989, **Küche**
Neumattweg 3, Dittingen

Von Allmen Michael, 1995, **Leiter**
Beundenweg 12, Pieterlen

Wittich Patricia, 1978, **Innerer Dienst**
Zeughausweg 9, Pieterlen



Gruppenfoto JSC 2014



Wiederum hat sich ein bewährtes Leiterteam für das Jugendsportcamp 2016 etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Interessante und erlebnisreiche Lektionen sind vorbereitet. Wir vermitteln den Sportcampteilnehmerinnen und -teilnehmern konditionelle und koordinative Grundfertigkeiten verpackt in Spannung und Spiel.

Der normale Tagesablauf sieht wie folgt aus:

07.00 Uhr	Tagwache
07.15 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Warm-Up
08.20 Uhr	Sport / Spiel
09.10 Uhr	Pause / Verpflegung
09.30 Uhr	Sport / Spiel
10.40 Uhr	Sport / Spiel
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Sport / Spiel
14.40 Uhr	Sport / Spiel
15.40 Uhr	Pause / Verpflegung
16.00 Uhr	Sport / Spiel
17.00 Uhr	Körperpflege
18.00 Uhr	Nachtessen
19.30 Uhr	Abendprogramm
22.00 Uhr	Lichterlöschen



Betreuung

Ihre Kinder werden in Altersgruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält mindestens eine Gruppenleiterin oder einen Gruppenleiter. Diese Bezugspersonen sind, wenn nötig, immer für Ihre Kinder da.

Sportlektionen

Die Kinder absolvieren je nach Alter in verschiedenen Gruppen die Sportlektionen. Dabei legen wir Wert auf eine polysportiv ausgerichtete Ausbildung.

Das Motto unserer Lektionen: **3 L ! (Lernen - Leisten - Lachen!)**

Spiel und Spass

Jeden Tag gibt es viele Spiele und lustige Stunden. Wir schliessen den Tag mit einem Spiel, mit einem Sprung ins Wasser oder einer anderen Überraschung ab.

Schlechtwetter:

„Wenn Engel reisen ...“. Aber trotzdem haben wir für schlechtes Wetter vorgesorgt. Da uns eine tolle Dreifach-Turnhalle zur Verfügung steht, können die sportlichen Aktivitäten entsprechend angepasst werden.

Besonderer Tag

An einem Tag werden wir nicht nach dem normalen Tagesprogramm Sport treiben. Wir haben eine Überraschung für Ihre Kinder bereit.

Abendunterhaltung

Die Eigenproduktionen der Kinder stehen im Vordergrund (bitte vorbereiten und Material mitbringen für: Disco, Bunter Abend etc. ...). Damit keine Langeweile aufkommt, hat das Leiterteam ein Abendprogramm nach Altersstufen vorbereitet.



Final der Fussball Europameisterschaft

Selbstverständlich dürfen die Kinder den EM-Final am TV schauen und mit ihren Teams mitfiebern. Für diesen Event dürfen die Kinder für einmal etwas länger aufbleiben. Je nach Alter gehen die Kinder auch früher ins Bett (falls sie müde sind).

Verpflegung

Da auch Sport durch den Magen geht, verpflegt uns auch in diesem Jahr ein bewährtes Küchenteam. Wie in den letzten Jahren werden wir sicherlich auch dieses Jahr durch unser Küchenteam mit abwechslungsreichen und mit Liebe zubereiteten Menüs überrascht.

Zecken

Wir sind uns bewusst, dass es in Egnach mehr Zecken hat als bei uns. Bei dieser Zeckenart handelt es sich jedoch nicht um die Gefährlichen. Trotzdem nehmen wir dieses Thema ernst. Deshalb wird es regelmässige Zeckenkontrollen – jeweils durch mehrere Leiterinnen und Leiter durchgeführt geben.

Besammlung:

Samstag, 9. Juli 2016, 10.45 Uhr
 •Schulhaus Schwedenschanze, Breitenbach
 •Schulhausplatz Primarschule, Pieterlen
 Lunch mitnehmen!

Rückreise:

Samstag, 16. Juli 2016, 14.00 Uhr
 •röm.-kath. Kirche, Breitenbach
 •Schulhausplatz Primarschule, Pieterlen

Was gehört in den deine/n Sporttasche/Koffer?

<p>Für den Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sporttasche <input type="checkbox"/> 2 Paar Turnschuhe (Hallen-/Outdoor Schuhe) <input type="checkbox"/> Evtl. Regentrainer <input type="checkbox"/> 2 Trainer <input type="checkbox"/> 1 Pulli <input type="checkbox"/> 3 Turnhosen <input type="checkbox"/> 5 T-Shirts 	<p>Leibwäsche/Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hosen <input type="checkbox"/> T-Shirt/Hemd/Bluse <input type="checkbox"/> Unterwäsche <input type="checkbox"/> Socken <input type="checkbox"/> Pyjama <input type="checkbox"/> Hausschuhe <input type="checkbox"/> Taschentücher <input type="checkbox"/> Schlafsack <input type="checkbox"/> Papier und Schreibzeug <input type="checkbox"/> Regenschutz <input type="checkbox"/> Evtl. Wanderschuhe <input type="checkbox"/> Impfausweis (Kopie)
<p>Für den Badeplausch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Badetuch <input type="checkbox"/> Badehose/Badekleid <input type="checkbox"/> Rucksack <input type="checkbox"/> Trinkflasche 	



Toilettenartikel

Handtuch, Kamm, Shampoo, Duschmittel, Zahnpasta, Zahnbürste, Waschlappen, Sonnencreme.

Besonderes

Nehmt eure Spiele mit: Würfel, Kartenspiele usw. Am Wochenende besuchen wir die Kirche in Egnach.

Sanität

Erste Hilfe wird vom Leiterteam geleistet. Bei Krankheit/Unfall wird selbstverständlich ein Arzt beigezogen. Bei Kindern mit Allergien/Krankheiten bitten wir die Eltern, dem Kind die nötigen Medikamente mitzugeben und die Sanitätsverantwortliche Patricia Wittich (Tel 078 615 89 28) zu informieren. Für alle: Impfausweis, oder eine Kopie davon, bitte mitnehmen!

Besuche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Aufgrund der Teilnehmerzahl haben wir jedoch keine Möglichkeit, Besucher in der Unterkunft unterzubringen. Bitte kontaktieren Sie uns vor Ihrem Besuch. Für Mittwoch ist der ganztägige Ausflug vorgesehen (kann sich je nach Wetter auch verschieben).

Wir erwarten Sie gerne am Freitag, da an diesem Abend Ihre Kinder die Abendunterhaltung bestreiten.

Damit wir uns organisatorisch auf Ihren Besuch vorbereiten können bitten wir Sie, sich bis spätestens 30.6.2016 bei Franz Brunner (franz.brunner@gmx.ch) anzumelden.

Verbote

Im Lager sind Rauchen, Alkohol und Drogenkonsum strengstens untersagt! Wer sich nicht daran hält, wird unverzüglich auf eigene Kosten die Heimreise antreten.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.